

Schack, Adolf Friedrich von: Heimkehr (1854)

1 Leiser schwanken die Aeste;
2 Der Kahn fliegt uferwärts;
3 Heim kehrt die Taube zum Neste;
4 Zu dir kehrt heim mein Herz.

5 Genug am schimmernden Tage,
6 Wenn rings das Leben lärmst,
7 Mit irrem Flügelschlage
8 Ist es ins Weite geschwärmt.

9 Doch nun die Sonne geschieden
10 Und Stille sich senkt auf den Hain,
11 Fühlt es: bei dir ist der Frieden,
12 Die Ruhe bei dir allein.

(Textopus: Heimkehr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24849>)